

## Information **Hausaufgaben (Primarstufe)**

Hausaufgaben dienen dazu, den Schulstoff zu üben und zu vertiefen. Das Kind soll lernen, zuhause selbständig zu arbeiten und gewinnt dabei Vertrauen in sein eigenes Können. Es findet seinen eigenen Arbeitsrhythmus und lernt, die Zeit einzuteilen. Vor allem zu Beginn der Primarstufe ist das Kind dabei auf die Unterstützung der Eltern angewiesen.

### ■ **Für feste Hausaufgabenzeiten sorgen**

Während die einen Kinder sich gleich nach der Schule hinter die Hausaufgaben setzen wollen, brauchen andere zuerst eine Pause. Das Kind darf selbst ausprobieren, wann es am besten arbeitet. Dann müssen die Eltern dafür sorgen, dass der vereinbarte Zeitpunkt eingehalten wird und die Hausaufgaben erledigt werden.

### ■ **Einen ruhigen Arbeitsplatz einrichten**

Um die Hausarbeiten zu erledigen, benötigt das Kind einen gut beleuchteten und ruhigen Arbeitsplatz (kein Fernseher, kein Radio, keine Geschwister im gleichen Raum). Ein solcher Arbeitsplatz kann beispielsweise auch im Elternschlafzimmer eingerichtet werden.

### ■ **Zeitaufwand für Hausaufgaben**

Das Lern- und Arbeitstempo der einzelnen Kinder ist sehr unterschiedlich. Dies führt auch zu unterschiedlichem Zeitaufwand bei den Hausaufgaben. Eltern sollten darauf achten, dass ihr Kind konzentriert arbeitet und Pausen macht. Es gibt die Regel 10 Minuten Hausaufgaben pro Primarstufeklasse: Ein Drittklässler sollte also nicht mehr als 30 Minuten pro Tag mit Hausaufgaben beschäftigt sein. Wenn Eltern das Gefühl haben, ihr Kind habe zuviel oder zuwenig Hausaufgaben, sollten sie mit der Lehrperson darüber sprechen.

### ■ **Selbständigkeit fördern**

Das Kind soll seine Hausaufgaben möglichst selbstständig erledigen. Die Eltern helfen erst, wenn es alleine nicht mehr weiterkommt. Es ist besser, Beispiele zu machen oder den Lösungsweg zu besprechen als Lösungen vorzugeben. Eltern können zusammen mit dem Kind auch herausfinden, welches Vorgehen am Besten ist, um etwas Bestimmtes zu lernen (Lernstrategie). Sie sollten ihr Kind motivieren, die gemachten Aufgaben selbstständig zu überprüfen und es für selbst gefundene Fehler loben.

### ■ **Eltern müssen nicht alles wissen**

Eltern können ihr Kind auch unterstützen, wenn sie den Schulstoff selber nicht kennen. Sie können beispielsweise Wörter in einer ihnen unbekanntem Sprache abfragen: Das Kind kann ihnen dabei etwas erklären oder sie korrigieren und lernt dabei viel. Eltern können ihrem Kind auch zeigen, wie es sich selber helfen kann: mit Duden, Internet oder durch Zusammenarbeit mit Klassenkameraden. Manchmal können auch grössere Geschwister, Grosseltern oder Nachbarn Unterstützung anbieten.

### ■ **Wenn es Probleme gibt**

Eltern sollten Verständnis zeigen, wenn ihr Kind beim Lernen auf Schwierigkeiten stösst und gemeinsam mit dem Kind nach Möglichkeiten suchen, die Schwierigkeiten zu beheben. Sie dürfen ihr Kind auch ermuntern, der Lehrperson Fragen zu den Hausaufgaben zu stellen, wenn etwas nicht klar ist. Kommt es beim Aufgabemachen zu Konflikten, lohnt es sich, eine neue Lösung auszuprobieren (beispielsweise kontrolliert der Vater die Erledigung der Hausaufgaben anstatt die

Mutter). Bei anhaltenden Problemen mit den Hausaufgaben müssen Eltern das Gespräch mit der Lehrperson suchen.

#### ■ **Lob und Zuversicht**

Eltern sollten ihr Kind für erledigte Hausaufgaben und gelernten Schulstoff loben. Es ist sinnvoller, sich auf die Stärken des Kindes zu konzentrieren anstatt seine Schwächen hervorzuheben. Um sein Selbstvertrauen zu stärken, sollte das Kind nicht nur für gute Noten und Erfolge gelobt werden, sondern für seinen Einsatz. Eltern sollten Vertrauen in die Lernfähigkeiten ihres Kindes haben und es nicht zu stark unter Druck setzen. Gelassenheit ist wichtig, weil sich Kinder in unterschiedlichem Tempo entwickeln und Lernfortschritte oft in Schüben erfolgen: Was vor den Sommerferien noch ein Problem war, ist nach den Ferien plötzlich keines mehr.

#### ■ **Aufgabenstunden**

Für Kinder, welche die Hausaufgaben nicht zuhause erledigen können, bietet die Stadt Winterthur Aufgabenstunden an. Während der Aufgabenstunden können Primarschulkinder ihre Hausaufgaben unter Aufsicht im Schulhaus erledigen. Stellt die Klassenlehrperson bei einem Kind ein Bedürfnis nach Aufgabenstunden fest, nimmt sie mit den Eltern Kontakt auf. Weitere Informationen zu den Aufgabenstunden sind auf [www.schule.winterthur.ch](http://www.schule.winterthur.ch) > Förderangebote > Aufgabenstunden zu finden.

#### ■ **Schulergänzende Betreuung**

Kinder, die zur schulergänzenden Betreuung angemeldet sind, werden von den Betreuungspersonen beim Erledigen der Hausaufgaben begleitet und beaufsichtigt. Informationen zur schulergänzenden Kinderbetreuung sind auf [www.kinderbetreuung.winterthur.ch](http://www.kinderbetreuung.winterthur.ch) > Betreuung für Schulkinder zu finden.